

Der Oberbürgermeister

Amt: Hochbauamt

AZ: I/65/Ihl/Bier.-Mei.

Beschlusskontrolle: 06.12.2019

**Beschlussvorlage- Nr. 0091/19** öffentlich

Betreff: Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln für das Bauvorhaben Sanierung und Ertüchtigung der historischen Stadtmauer Bernburg (Saale), 4. BA im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden 2013 und Information über Eilentscheidung des Oberbürgermeisters gemäß § 65 Abs. 4 Satz 1 KVG LSA

		Abstimmungsergebnis:			Änderung des Beschlussvorschlages
		Ja	Nein	Enth.	
<b>Vorberatung Haushalts- und Finanzausschuss</b>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Entscheidung Stadtrat</b>	<b>28.11.2019</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**Finanzielle Auswirkungen** Die für die im Betreff genannte Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel

Ja in Höhe von 411.708,03 EUR sollen im Haushaltsplan 2019

im Produkt 511209.51122036.5211001 überplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.

**Auszüge vorbehaltlich der Genehmigung sind zuzuleiten:**

**Amt:**

(ansonsten Protokolle im Intranet)

**Aufgestellt:** Susanne Biermordt-Meisel  
Mitarbeiterin Hochbauamt

**Amt:** 65

**mitgezeichnet:** Rüdiger Ihl, Amtsleiter Hochbauamt  
Dr. Silvia Ristow, Dezernentin I

\_\_\_\_\_  
- Oberbürgermeister -

**Kurze Inhaltsangabe** (bitte für Bürger/Gäste Inhalt kurz zusammenfassen):

Für die Beseitigung von Hochwasserschäden aus dem Jahr 2013 für das Bauvorhaben Sanierung und Ertüchtigung der historischen Stadtmauer Bernburg (Saale), 4. Abschnitt sind überplanmäßige Mittel erforderlich.

**Begründung:**

Im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden wurde die Sanierung und Ertüchtigung der historischen Stadtmauer in 4 Bauabschnitte untergliedert. Gemäß der Richtlinie Hochwasserschäden Sachsen-Anhalt 2013 wurden Fördermittel für alle 4 Bauabschnitte (BA) beantragt und bewilligt.

Die Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten der historischen Stadtmauer in den Bereichen Seegasse, Breite Straße bis Korngasse (1. BA) sowie Korngasse bis Buschweg (2.BA) sind erfolgreich abgeschlossen.

Die Instandsetzungsarbeiten des Stadtmauerbereiches Nienburger Straße bis Gutenbergstraße (3. BA) einschließlich der Bepflanzungsarbeiten im Bereich Goetheweg werden im 4. Quartal 2019 beendet und schlussgerechnet.

Im Zuge der Ausführung der Instandsetzungsarbeiten am 4. BA der Stadtmauer, Bereich Gartenstraße, Gutenbergstraße bis Breite Straße wurden zusätzliche Arbeiten erforderlich. Es waren Fugen und Steine derart ausgewaschen und geschädigt, dass ein Auswechseln ganzer Mauerwerksbereiche erforderlich wurde. Insbesondere durch den starken Bewuchs der Mauer stieg die Feuchtigkeit durch Kapillarkräfte im Mauerwerk hoch und schädigte das Material massiv, was zu einer weiteren Aufweichung des Mauerwerks führte. Bedingt durch die starken Schäden am Mauerwerk mussten große Flächen bis hin zu einzelnen Bereichen zur Herstellung der Standfestigkeit ersetzt werden. Die Folge waren erhebliche Mengenerhöhungen, insbesondere in den Positionen Mauerwerk ausbauen, Naturbruchstein liefern und Naturbruchsteinwand herstellen. Hinzu kamen Schädigungen der Mauer durch Bewegungen im Mauerwerk in Folge des Hochwassers (z. B. Abdeckung). Im Ergebnis wurden neben den genannten Positionen auch andere Leistungspositionen, z. B. Blecharbeiten, Ersatz maroder Altdeckungen der Natursteinmauer vermehrt in Anspruch genommen. Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die Schädigung der Stadtmauer in diesem Abschnitt 4 wesentlich größer war als frühere Untersuchungen ergaben und aufgrund der fehlenden Sichtbarkeit (dichter Bewuchs der Mauer, Bewuchs vor der Mauer, Anschüttungen mit Müll) größerer Mauerbereiche vor Maßnahmebeginn zu erkennen waren.

Auf Grund des anzunehmenden Hochwasserschutzniveaus und der damit höheren Geländelinie ist es erforderlich, für mehrere Grundstücke Zugangsmöglichkeiten zu schaffen (Zugangstreppen, Türen), um bereits vorhandene Wegeführungen wieder herzustellen. Die Verbindung der Grundstücke ist hierbei als Bestand zu sehen. Durch die Türen und Treppen werden im Bereich der Hochwasserschutzwand die Höhenunterschiede vom vorhandenen Gelände zur Hochwasserschutzwand (Schutzniveau) überbrückt und die Abgrenzung der Grundstücke zueinander erreicht.

Alle im Rahmen der Ausführungen und des Baufortschrittes sichtbaren Schäden erfordern einen Mehrmengennachtrag, um die Sanierung der Stadtmauer im 4. BA fachgerecht,

entsprechend den geltenden Vorschriften, abschließen zu können.

Die Mehrkosten für diese entstandenen Mengenmehrungen und zusätzlichen notwendigen Leistungen betragen nach fachlicher Prüfung der Nachtragsangebote der HOCH-TIEF-BAU Gräfenhainichen GmbH vom 28.08.2019 und 01.10.2019 insgesamt 469.827,36 € brutto. Durch die Erhöhung der Baukosten ist eine Anpassung des Honorars des beauftragten Ingenieurbüros in der Leistung für die örtliche Bauüberwachung vorzunehmen. Die Mehrkosten für das Honorar werden 36.260,00 € brutto betragen.

Zusätzlicher Bedarf Mehrkosten für 4. BA :

469.827,36 € brutto für Baukosten (Nachträge 5 und 6)

36.260,00 € brutto für Honorar

506.087,36 € brutto Gesamt

Im Umfang von 94.379,33 € war hierzu bereits eine Dringlichkeitsentscheidung des Oberbürgermeisters erforderlich, welche er am 15. Oktober 2019 getroffen hat. Die Vorfinanzierung erfolgte aus dem Vorhaben Villa Aderstedt, welches erneut für 2020 veranschlagt wurde.

Für die Mehrkosten bei Abschnitt 4. wird zeitnah ein Änderungsantrag gestellt und mit einer entsprechenden Erhöhung der Fördermittel gerechnet. Die Förderung über die Richtlinie Hochwasserschutzschäden Sachsen-Anhalt 2013 erfolgt dabei grundsätzlich zu 100 %. Die Vorfinanzierung erfolgt hierbei aus folgenden Quellen (Kostenstelle, Kostenträger, Sachkonto, Bezeichnung, Betrag):

- |  |         |
|--|---------|
| • 21110003 211100 5211001 Grundschule Regenbogen                       | 33,0 T€ |
| • 36510001 365100 5211001 Sanierung Kita Aderstedt                     | 33,8 T€ |
| • 36510002 365100 5211001 Sanierung Kita „Benjamin Blümchen“           | 20,0 T€ |
| • 36510003 365100 5211001 Sanierung Kita Löwenzahn                     | 40,0 T€ |
| • 36510401 365109 5211001 Sanierung Kita Löwenzahn - HBA               | 15,0 T€ |
| • 51120206 511208 5221001 Grundstücksentwicklung nördlicher Saaleplatz | 65,0 T€ |
| • 54110013 541108 5451001 Ertüchtigung Umleitungsstrecke Schachtstraße | 20,0 T€ |
| • 54110020 541108 5221001 Mischwasser/Straßeneinläufe Schäferstraße    | 70,0 T€ |
| • 57110099 571100 4591001 Reservierungsgebühren für Grunderwerb        | 20,0 T€ |
| • 57311014 373119 5211001 Schloss Gröna                                | 60,0 T€ |
| • 57320099 573200 4651001 Ausschüttung KOWISA                          | 35,0 T€ |

Die Deckungsmittel stehen zur Verfügung, weil Maßnahmen entweder in 2019 nicht im geplanten Umfang realisiert werden oder Mehreinnahmen zu verzeichnen sind.

**Beschlussvorschlag:**

Der Haushalts- und Finanzausschuss der Stadt Bernburg (Saale) empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) folgenden Beschluss zu fassen.

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Bereitstellung von überplanmäßigen Mitteln in Höhe von 411.708,03 Euro brutto für das Bauvorhaben Sanierung und Ertüchtigung der historischen Stadtmauer in 06406 Bernburg (Saale), 4. BA im Rahmen der Beseitigung von Hochwasserschäden 2013. Die Deckung erfolgt wie in der Begründung vorgeschlagen.